
Jelka Weber

geboren und aufgewachsen in Achern, erhielt mit acht Jahren den ersten Floetenunterricht. Während ihrer Schulzeit war sie Preisträgerin von Jugend musiziert als auch Floetistin im Landesjugendorchester Baden-Wuerttemberg.

1990 begann sie ihr Studium an der Musikhochschule Muenchen bei Prof. Hermann Klemeyer. In dieser Zeit wurde sie Stipendiatin der Yamaha Music Foundation als auch Substitutin im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. 1994 erspielte sie sich das Stipendium an der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker und wurde dort von Andreas Blau, dem Solofloetisten, betreut.

1996 engagierte sie die Magdeburgische Philharmonie als Solo-Floetistin und im folgenden Jahr wechselte sie zu den Berliner Philharmonikern. Zeitgleich gewann sie mit dem in der Akademiezeit gegründeten Orsolino Blaeserquintett 1997 den 3. Preis beim ARD-Wettbewerb in Muenchen.

Die Musikerin ist neben ihrer Orchestertätigkeit und ihrer Dozentur an der orchestereigenen Akademie solistisch und kammermusikalisch tätig.

Sie war Mitglied des Ensembles Berlin sowie mehrfach Gast beim Scharoun Ensemble als auch beim Davos Festival. Als Dozentin und Kammermusikpartnerin begleitet sie das Krzyzowa Music Festival und gibt als Artist fuer Yamaha Meisterkurse im In- und Ausland.